

## Pressemitteilung

Hannover, 29.04.2021



### **Ansprechpartnerin:**

Edna Skala-Kern

Telefon: (0511) 44 40 75  
Mobil: (0172) 441 89 86

[skala-kern@dksb-nds.de](mailto:skala-kern@dksb-nds.de)  
[www.dksb-nds.de](http://www.dksb-nds.de)

**Zum Tag der gewaltfreien Erziehung am 30. April erinnert der Kinderschutzbund Niedersachsen daran, dass Gewalt gegen Kinder leider noch immer ein Dauerthema ist. Und gerade während der Corona-Pandemie ist das eigene Zuhause für einige Kinder kein sicherer Ort.**

„Eltern muss endlich klar sein, welche Auswirkungen Gewalt auf Kinder und ihr gesamtes weiteres Leben hat. Wir sprechen hier nicht allein von körperlicher Gewalt - vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass auch Strafen mit Nicht-Achtung, Liebesentzug oder auch Herabsetzung von Kindern Formen von Gewalt sind“, sagt Johannes Schmidt, Landesvorsitzender des Kinderschutzbundes Niedersachsen.

Man brauche deswegen eine erneute Aufklärungskampagne für Eltern. Gleichzeitig setzt sich Schmidt dafür ein, dass Kinder bereits in Kita und Schule erleben, dass sie ein Recht auf gewaltfreies Aufwachsen haben. „Wenn wir das Kindern von klein auf beibringen, dann ist das Thema Gewaltfreiheit in ihnen verankert und sie entwickeln später selbst die richtige Grundhaltung dazu“.

Wie prekär die Lage für manche Kinder und Jugendliche ist, hat eine Studie des Universitätsklinikums Ulm im vergangenen November gezeigt: demnach ist fast jede\*r Zweite noch immer der Auffassung, dass ein Klaps auf den Hintern noch keinem Kind geschadet habe. Jede\*r Sechste hält es sogar für angebracht, ein Kind zu ohrfeigen.

(<https://www.dksb.de/de/artikel/detail/studie-jeder-sechste-haelt-ohrfeigen-in-der-erziehung-fuer-angebracht/>)

Um Eltern als Erziehende zu stärken und sie darin zu unterstützen, den Erziehungsalltag positiv wahrzunehmen, bietet der Kinderschutzbund übrigens die „Starke Eltern – Starke Kinder®“ – Kurse an. Mehr Infos unter [www.starkeeltern-starkekinder.de](http://www.starkeeltern-starkekinder.de).

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen – Kinder haben Rechte!

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 6500 Mitglieder in 58 Orts- und Kreisverbänden. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.